

2013



## Weather Stations

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.3.5 Kooperationsprojekte mit Drittländern)  
**Fördersumme:** 200.000 Euro (50 Prozent)  
**Gesamtvolumen:** 400.000 Euro  
**Gesamtdauer:** November 2013 – Dezember 2015

*Weather Stations* ist eine internationale Initiative von fünf Projektpartnern, die Literatur und Geschichtenerzählen ins Zentrum der Debatte über den Klimawandel stellen.

Die *Weather Stations*-Partner in Berlin, Dublin, London, Melbourne und Warschau kooperieren miteinander und mit ihren jeweiligen „Writers in Residence“ (Mirko Bonné, Oisín McGann, Xiaolu Guo, Tony Birch, Jaś Kapela). Sie wollen ausloten, wie die Literatur neue Möglichkeiten schaffen kann, sich der größten Herausforderung zu stellen, vor der die Menschheit heute steht: dem Klimawandel.

*Weather Stations* arbeitet mit fünf Schriftstellern zusammen, um über einen Zeitraum von 18 Monaten die wichtigsten Fragen zu unserem Verhältnis zur Umwelt zu analysieren, zu erörtern, zu debattieren und zu diskutieren. Literatur vermittelt der Menschheit Konzepte; Schriftsteller erfinden Welten, die wir erkunden können. Wir lesen ihre Texte und lernen so, mit anderen zu fühlen. Wir können uns, dank ihrer Werke, vorstellen, wie ein gemeinsames, ökologisch nachhaltiges und sozial gerechtes Engagement aussehen kann. Wir brauchen Geschichtenerzähler, die die Wissenschaften für uns interpretieren, einen Bogen um die Politik schlagen und die allzu eng gesteckten und egoistischen Finanzinteressen übergehen. So zeigt uns die Literatur, wie wir ein anderes Leben führen können. Ein Leben, das nicht dem ökonomischen, sondern dem ökologischen Imperativ unterliegt.

Die einzelnen Projektpartner richten außerdem „Substations“ an lokalen Schulen ein. Dort geht es, in Zusammenarbeit mit Lehrern und Schülern, darum, zu erkunden, welches Wissen, welche Motivation und welche Instrumente verantwortungsvollen jungen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren, an die Hand gegeben werden können.

An diesem internationalen Projekt sind Wissenschaftler, Schriftsteller, Philosophen und Ökonomen beteiligt. Zusammen mit den „Writers in Residence“ erörtern sie, wie wir angesichts der bedrohten Umwelt anders leben können.

Neben den Lesungen und Diskussionen auf dem „internationalen literaturfestival berlin“ (ilb) 2014 und 2015 mit den Schriftstellern sowie Wissenschaftlern sind weitere Höhepunkte: die Anthologie „Writing Climate Change“ und die Jugendkonferenz „Stop the Silence: Youth Summit“.

Am Ende des Projekts stehen literarische Texte, die sich einer neuen Sprache und Erzählweise bedienen, um aus der alten Ökonomie des industriellen Wachstums auszubrechen und eine lebenserhaltende Gesellschaft zu begründen.

### KONTAKT

internationales literaturfestival berlin  
 Chausseestrasse 5  
 10115 Berlin

Tel. 030 / 27878665

Ansprechpartnerin:  
 Christina Madenach  
[christina.madenach@literaturfestival.com](mailto:christina.madenach@literaturfestival.com)  
[www.literaturfestival.com](http://www.literaturfestival.com)

### Projektkoordination

[Free Word](#), London (UK)

### Mitorganisatoren

[Stanisław Brzozowski Association \(known as Krytyka Polityczna\)](#), Warsaw (PL)

[Tallaght Community Arts](#), Dublin (IE)

- [internationales literaturfestival berlin](#) (DE)

### Partner im Drittland

[The Wheeler Centre](#), Melbourne (AU)

### Weitere Informationen

[globalweatherstations.com](http://globalweatherstations.com)

